

Kornweihe

Als Wintergast sieht man sie bei uns häufig auf verbleichem Kurzgras (nordische Wanderung). Ganzjährige Sichtungen bis auf Juni und Juli, Sie ernährt sich von Wühlmäusen, Kleinvögeln, Reptilien und Amphibien, werden mit ca. 2 Jahren Geschlechtsreif und bilden monogame Saisonheime. Etwas kleiner und zierlicher als ein Bussard. Die Kornweihe war um 1900 stärker vertreten als die Rohrweihe und war bis dato mal prägender Vogel der westnorddeutschen Tiefebene. In den 80er Jahren gab es kaum noch Brutvögel in Deutschland, und haben sich auf die friesischen Inseln zurückgezogen. Sie besiedelt dort feuchte Dünenfelder und Salzwiesen. Allmählich steigt der Bestand im offenen Land sehr langsam wieder an. Laut NLWKN in Niedersachsen ca. 35 Brutpaare. Aggressiv gegenüber anderen Vögeln im Revier. Typischer V-Suchflug am Boden. 5 deutlich abgespreizte Handschwingen, sowie deutlicher eulenartiger Schleier (Gesichtsumrandung). Die Gesichtszeichnung am Auge ist ein Bestimmungsmerkmal. Männchen haben im Alterskleid an den Armschwingenspitzen deutliche schwarze Zeichnung, die bei der Wiesenweihe anders aussieht. Außerdem haben M eine Brust ohne Flecken. Die Flügelspitzen ragen beim Ansitz (selten auf Pfählen oder Vegetation und gar nicht auf Bäumen) deutlich über den Stoß. Außerdem ist die schwarze Handschwingezeichnung länger als bei den anderen Weihen. Die Armschwinge hat einen deutlich breiteren Streif an der Flügelspitze als die Wiesenweihe. Die M haben eine komplett weiße Brust. Die Steppenweihe hat einen Keil in der Handschwinge, und ist dadurch leicht zu unterscheiden. (Details: Bestimmung der Wiesenweihe, Vergleich Kornweihe) Die Art gehört zu den Weißbüchelweihen. Einjährige sind oft etwas roströtlicher auf der Bauchseite und im Gesicht. Weibchen sind oberseits dunkelbrauner. Sie ist ein Vogel, der die Höhe meidet und oft dicht am Boden auszumachen ist - sowie im typischen Gaukelflug. Krähen und Kornweihen sieht man sich oft streiten - danach kann man immer Ausschau halten. NLWKN Vollzugshinweise Kornweihe Text von Thorsten DrÄtse

